

Ein Dorf wird zum Markt

In den 30 Jahren, in denen wir nun Märkte besuchen, haben wir schon viel gesehen und erlebt. Riesige Märkte in großen Städten, idyllische kleine Märkte mitten im Wald oder die vielen Schlossweihnachtsmärkte, auf denen das Ambiente den Zauber des Marktes bestimmt.

Eigentlich dachte ich, dass mich nichts mehr wirklich überraschen kann – und dann besuchten wir in diesem Advent den Weihnachtsmarkt in Krudenburg.

Krudenburg? – auch ich hatte diesen Namen noch nie gehört und wahrscheinlich wäre ich auch nie auf die Idee gekommen, einen Ort mit (laut Wikipedia) 298 Einwohnern zu besuchen.

Wir hatten in Vorbereitung unserer diesjährigen Reise auch die Stadt Hünxe angeschrieben und nachgefragt, ob es dort Markt und Tasse gibt.

Eine Antwort bekam ich aus Krudenburg und wenig später kam dann noch ein Päckchen bei mir an mit einer Krudenburger Tasse und einer Tasche mit der Aufschrift „Weihnachtsmarkt Krudenburg“.

Die Freude war groß und das Interesse geweckt, diesen Markt zu besuchen.

Als wir uns dem Örtchen näherten, merkten wir schnell, dass da großes auf uns zukommt.

Wie soll ich beschreiben, was in Krudenburg los war?

Ordner steuerten den Verkehr und loteten die unzähligen Autos auf einen improvisierten Parkplatz vor den Toren des Ortes. Die Straßen (viele gab es ja nicht 😊) waren voll mit Menschen.

Und dann bemerkten wir das Einzigartige an diesem Markt. Die Fenster vieler Häuser waren nicht nur geschmückt, sie waren offen und wurden umfunktioniert zu Verkaufstheken. In vielen Zimmern saßen Menschen und feierten, Kinder verkauften Gebasteltes und Nahrhaftes – in diesem Dorf fand kein Weihnachtsmarkt statt, dieses Dorf war Weihnachtsmarkt“.

Wieviel Engagement und Offenheit muss in dieser kleinen Gemeinde herrschen, dass solch ein Ereignis auf die Beine gestellt werden kann.

Wir waren einfach nur begeistert und in mir keimte der Wunsch auf, dieses Örtchen mal zu besuchen, wenn Alltag eingeleitet ist. Da waren so schöne Häuser, aber wir konnten kaum fotografieren, weil zu viele begeisterte Besucher die Perspektive verstellten.

Wer mal was besonderes erleben will, dem sei Krudenburg ans Herz gelegt